

Empfänger: Stadt Mülheim an der Ruhr, die Oberbürgermeisterin, Stadtplanungsamt

Bürgereinwendung!

Als betroffener Bürger erhebe ich hiermit Einwendungen gegen den Bebauungsplan

„Büro- und Gewerbepark am Flughafen - H 17“ der Stadt Mülheim an der Ruhr!

Der vorliegende Bebauungsplan lässt den Bau von großen Hallen zu. Die Hallen sind nicht nur geeignet zur Wartung von Flugzeugen, sondern auch ausdrücklich dafür bestimmt, z. B. des Typs **Airbus A 320**.

Herr Wüllenkemper (WDL am Flughafen Essen/Mülheim) hat dazu öffentlich mitgeteilt, das sei mit der Stadt Mülheim bereits abgesprochen.

- Ich wende mich gegen jegliches Gewerbe,
 - das den Flughafen mit seinen betrieblichen Einrichtungen benötigt und den Flugbetrieb unterstützt
 - oder der Ausweitung des Flugbetriebes Vorschub leistet (so genanntes flughafenaffines Gewerbe).
- In diesem Sinne wende ich mich ebenso gegen die Zulassung von Gewerbe mit der Zweckbestimmung „Lager und Logistik“.

Die zuständige Dezernentin der Stadt Mülheim, Frau Sander, hat am 16.08.2006 in einer öffentlichen Bürgeranhörung zu den Planungen gesagt, dass es sich um einen Büropark handle und kein flughafenaffines Gewerbe dort angesiedelt würde.

- Ich fordere die Stadt Mülheim auf, sich an diese Zusicherung zu halten und dies im Bebauungsplan H 17 festzuschreiben.

Nr	Name	Vorname	Wohnort	Straße Nr.	Unterschrift	Datum
1						
2						
3						
4						
5						

Schutzgemeinschaft Fluglärm Essen/Mülheim e.V. und Netzwerk Mülheimer Bürger gegen Fluglärm

Homepage: www.sgf-emh.de

eMail: info@sgf-emh.de

Postalisch: Reiner Fuchs, Eststr. 44, 45149 Essen-Haarzopf oder Einwurf: Engelsruh 24

Rückgabe bis spätestens 26.August 2008!